



Anmeldungen zum Presseverteiler und weitere Informationen unter www.sentix.de



Dr. Sebastian Wanke
Senior Analyst
sebastian.wanke@sentix.de



sentix GmbH
Wiesenhüttenstraße 17, 60329 Frankfurt am Main
Tel. +49 (69) 3487 961-0, info@sentix.de

sentix Konjunkturindex: Entspannung in Osteuropa hilft Österreich

- **Der Aufschwung Eurolands erweist sich als stabil.** Der Gesamtindex bleibt im Mai nahezu unverändert bei +19,6 Punkten. Für **Deutschland** hingegen kühlen sich die Konjunktureinschätzungen der Anleger den zweiten Monat in Folge ab.
- **Besonders bemerkenswert ist die Verbesserung des Gesamtindex für Österreich**, der um knapp neun auf +7,4 Punkte steigt. Geholfen hat hier die fortschreitende **Entspannung in Osteuropa**.
- Auffallend schwach präsentiert sich die US-Lageeinschätzung. Glücklicherweise springt diese Skepsis nicht auf die Konjunkturerwartungen der Anleger für die **USA** über. Zudem zeigen sich die Perspektiven für die **Weltwirtschaft** (globales Aggregat) robust.

Statistik

Umfragezeitraum: **29.04.-02.05.2015**
Umfrageteilnehmer: **1.003 Anleger**
(davon Institutionelle: **241**)

In welchem Konjunktur-Regime* sich die Länder und Regionen befinden

Region / Land	Regime	Region / Land	Regime
Euroland	Aufschwung	USA	Boom
Deutschland	Boom	Japan	Aufschwung
Schweiz	Aufschwung	Asien ex Japan	Boom
Österreich	Aufschwung	Lateinamerika	Stabilisierung
Osteuropa	Stabilisierung	Globales Aggregat	Boom

* Die Einschätzung basiert auf einer Bewertung der Konjunktur-Lage sowie der Konjunkturerwartungen, die nach dem Prinzip der „Konjunktur-Uhr“ (siehe Darstellung auf Seite 6) bewertet werden.

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: **Mai 2015**

Euroland	Dec 14	Jan 15	Feb 15	Mar 15	Apr 15	May 15	
Gesamtindex	-2.5	0.9	12.4	18.6	20.0	19.6	
Headline Index							
- Lage	-16.0	-11.0	-1.8	6.5	9.0	13.0	Höchster Wert seit Juli 2011
- Erwartungen	12.0	13.5	27.5	31.5	31.5	26.5	



Kommentierung der Umfrageergebnisse von Mai 2015

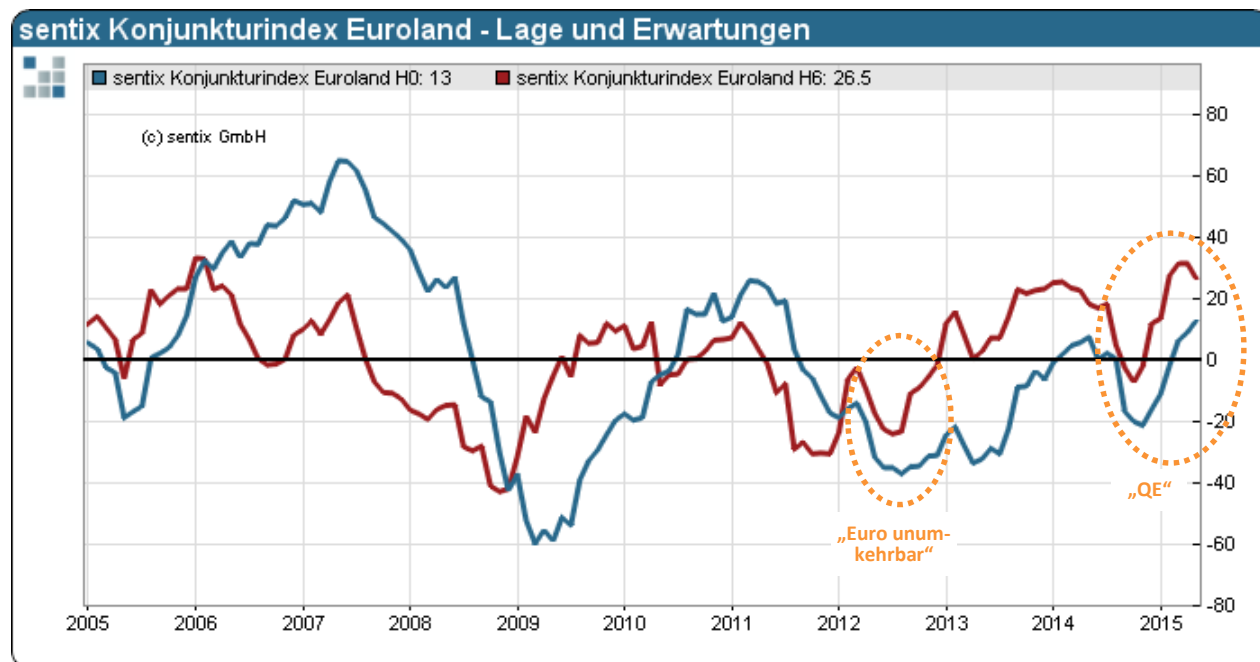
Entspannung in Osteuropa hilft Österreich

In besonders bemerkenswerter Weise verbessert sich im Mai der Gesamtindex für Österreich. Er signalisiert nach Monaten der Schwäche nun einen Aufschwung für die Alpenrepublik. Ein gewichtiger Grund hierfür dürfte die Entspannung im Ukraine-Konflikt sein, der auch medial in den Hintergrund getreten ist. Von einer konjunkturellen Besserung in Osteuropa profitiert Österreich, das mit der Region wirtschaftlich eng verflochten ist, besonders stark. Darüber hinaus erweist sich der Aufschwung Eurolands als stabil, während sich die Lageeinschätzung für die USA erneut eintrübt. Doch die US-Erwartungen der Anleger steigen schon wieder!

Euroland – Stabiler Aufschwung

Der Gesamtindex für Euroland bleibt im Mai nahezu unverändert bei +19,6 Punkten (nach +20,0 Punkten im Vormonat). Dabei korrigieren die Anleger ihre Konjunkturerwartungen nach unten (+26,5 nach +31,5 Punkten), während sie ihre Lageeinschätzung abermals spürbar anheben (+13,0 nach +9,0 Punkten).

Insgesamt ist das als Signal für einen stabilen Aufschwung des Währungsraumes zu werten – eine Erwartungsblase, von der bisweilen gesprochen wird, liegt ganz offensichtlich nicht vor. Denn dann würde die Lageeinschätzung nicht weiter ansteigen. Auffällig ist die Stabilität des Gesamtindex auch vor dem Hintergrund der weiterhin ungeklärten Zukunft Griechenlands.



sentix Konjunkturindex für Euroland: Lage (blau) und Erwartungen (rot)



Österreich – Plötzlich auch im Aufschwungsmodus

Die markanteste Entwicklung weist in diesem Monat Österreich auf. **Für die Alpenrepublik springt der Gesamtindex um rund neun auf +7,4 Punkte nach oben** – und das, obwohl der Euroland-Index sich lediglich seitwärts bewegt. **Damit stehen nach Monaten der Schwäche die Zeichen für Österreich wieder auf Aufschwung!**

Eine wesentliche Triebfeder dieser Entwicklung dürfte die Entspannung in Osteuropa sein, mit dem Österreich wirtschaftlich eng verflochten ist. Denn der Ukraine-Konflikt ist in den letzten Wochen – auch medial – stark in den Hintergrund getreten. So hat sich auch die Konjunktureinschätzung der Anleger für Osteuropa weiter verbessert (s. Tabelle auf S. 5). **Die fortschreitende Stabilisierung der dortigen Wirtschaft könnte demnächst für einen weiteren Schub für die europäische und sogar die globale Konjunktur sorgen.**

Österreich	Dec 14	Jan 15	Feb 15	Mar 15	Apr 15	May 15	
Gesamtindex	-3.9	-1.2	-1.7	4.3	-1.3	7.4	Höchster Wert seit August 2014
Headline Index							
- Lage	-14.5	-12.3	-13.2	-2.7	-9.6	-1.8	Höchster Wert seit August 2014
- Erwartungen	7.4	10.6	10.6	11.6	7.5	17.0	Höchster Wert seit April 2014

Deutschland – Erneuter Dämpfer

Eine ganz andere Entwicklung als für Österreich zeigt sich für Deutschland. Hier nehmen die Anleger ihre Konjunktureinschätzungen den zweiten Monat in Folge zurück. Dabei sind es vor allem die Erwartungen, die sich abermals spürbar abschwächen – ein festerer Euro sowie die gemischten Signale von der US-Wirtschaft bleiben nicht ohne Wirkung.

Doch betrachtet man das **globale Aggregat** (s. Tabelle auf S. 4), so bleiben die Aussichten für die deutschen Exporte weiterhin gut: Der Gesamtindex für die Weltwirtschaft gibt lediglich aufgrund einer schwächeren Lagebeurteilung etwas nach, **die globalen Konjunkturerwartungen hingegen bleiben robust.**

Dass sich die globalen Aussichten stabil zeigen, liegt an den **aufgehellten Perspektiven für Osteuropa, Lateinamerika und vor allem für die USA!** Zwar erleidet die US-Lageeinschätzung einen empfindlichen Dämpfer, doch die 6-Monats-Erwartungen weisen für die Vereinigten Staaten wieder nach oben – **ein durchaus positives Zeichen für die Weltwirtschaft!**

Deutschland	Dec 14	Jan 15	Feb 15	Mar 15	Apr 15	May 15	
Gesamtindex	19.6	26.6	35.0	39.5	31.4	28.2	
Headline Index							
- Lage	23.9	33.1	42.4	49.9	40.8	39.4	
- Erwartungen	15.3	20.3	27.8	29.5	22.4	17.5	



Weitere Tabellen

Globaler Index	Dec 14	Jan 15	Feb 15	Mar 15	Apr 15	May 15
Gesamtindex	12.8	13.9	15.9	18.1	16.6	15.0
Headline Index						
- Lage	13.2	14.1	16.9	19.6	17.4	14.6
- Erwartungen	12.3	13.7	15.0	16.7	15.8	15.4

USA	Dec 14	Jan 15	Feb 15	Mar 15	Apr 15	May 15	
Gesamtindex	29.4	31.4	29.4	28.8	22.6	17.2	Tiefster Wert seit Nov. 2013
Headline Index							
- Lage	44.3	48.3	46.3	46.3	38.0	23.0	Tiefster Wert seit Dez. 2013
- Erwartungen	15.5	15.8	13.8	12.5	8.3	11.5	

Japan	Dec 14	Jan 15	Feb 15	Mar 15	Apr 15	May 15
Gesamtindex	-0.5	0.3	5.8	11.7	10.9	8.7
Headline Index						
- Lage	-7.8	-7.5	1.0	9.3	9.0	8.0
- Erwartungen	7.0	8.5	10.8	14.3	12.8	9.5

Asien ex Japan	Dec 14	Jan 15	Feb 15	Mar 15	Apr 15	May 15
Gesamtindex	22.3	23.0	22.4	24.0	23.0	22.8
Headline Index						
- Lage	26.5	25.5	27.3	28.5	26.5	27.0
- Erwartungen	18.3	20.5	17.8	19.5	19.5	18.8

Schweiz	Dec 14	Jan 15	Feb 15	Mar 15	Apr 15	May 15	
Gesamtindex	13.6	12.5	-17.1	-1.6	7.9	6.9	
Headline Index							
- Lage	29.7	40.8	1.3	13.1	13.3	8.7	
- Erwartungen	-1.4	-12.5	-33.7	-15.4	2.6	5.1	Höchster Wert seit Juli 2014



Pressemitteilung sentix Konjunkturindex

04. Mai 2015

Osteuropa	Dec 14	Jan 15	Feb 15	Mar 15	Apr 15	May 15	
Gesamtindex	-11.2	-13.4	-11.0	-6.6	-3.9	-2.0	Höchster Wert seit Juli 2014
Headline Index							
- Lage	-19.5	-25.5	-21.8	-17.8	-15.5	-12.3	Höchster Wert seit Juli 2014
- Erwartungen	-2.5	-0.5	0.5	5.3	8.5	8.8	Höchster Wert seit Juli 2014

Lateinamerika	Dec 14	Jan 15	Feb 15	Mar 15	Apr 15	May 15	
Gesamtindex	-6.2	-6.9	-7.2	-7.8	-8.1	-6.5	
Headline Index							
- Lage	-15.0	-17.3	-16.5	-18.0	-19.3	-17.5	
- Erwartungen	3.0	4.0	2.5	3.0	3.8	5.3	Höchster Wert seit Sept. 2014



Datenverfügbarkeit

Bloomberg

FACTSET



Macrobond



sentix
expertise in behavioral finance

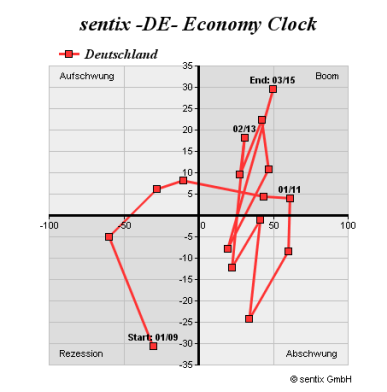
Über sentix

Die sentix GmbH ist ein Beratungsunternehmen, welches darauf spezialisiert ist, in Echtzeit Auskunft zum Anlegerverhalten und zur Anlegerpsychologie zu liefern. Die Basis bildet eine der größten unabhängigen Investorenbefragungen weltweit. Aspekte der Behavioral Finance werden anwendbar und liefern einen wichtigen Erklärungsgehalt für Marktentwicklungen. Die Gesellschaft ist der führende, unabhängige Anbieter von Stimmungsindizes und verhaltensorientierten Daten in Europa.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <http://konjunktur.sentix.de>

Charts und Tabellen: <http://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



Die Idee der „Konjunktur-Uhr“

In der Konjunktur-Uhr werden Lage- und Erwartungswerte in einem X-Y-Punkt-Diagramm abgetragen. Die Lagewerte auf der X-Achse und die Erwartungen auf der Y-Achse. Danach wird der Quadrant bestimmt, in dem sich der aktuelle Datenpunkt befindet. Ein Aufschwung z.B. ist durch noch negative Lage- aber bereits steigende Erwartungswerte charakterisiert. Der Aufschwungs-Quadrant liegt deshalb „oben links“. In der **nebenstehenden Darstellung** „startete“ Deutschland im Januar 2009 in der Rezession und „endet“ in 03/15 mit dem aktuellen Datenpunkt im „Boom“



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke von Manfred Hübner und Patrick Hussy.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.